

**Anti-Nazikoordination Bergstraße ruft zur Demonstration auf : „Refugees welcome.“
Gegen Rassismus und Nationalismus in Heppenheim und überall !**

In der Nacht von Donnerstag dem 03. auf Freitag den 4. September kam es in Heppenheim in der Briefelstraße zu einem mutmaßlichen Brandanschlag auf ein Flüchtlingsheim. 60 Menschen verloren ihr zu Hause, ein Mensch wurde schwer verletzt.

Dieser Vorfall steht nicht nur in einem unerträglichen Trend von Angriffen auf Asylbewerber und ihre Unterkünfte, wie sich zeitnah in Heidenau Freital oder Traiskirchen in Österreich beobachten ließ. Zu diesem aktiven Brandstiften mischt sich eine konservative bis rechte Gesinnung, die sich von AfD bishin zu Pegida aufzeigen lässt, und die Biedermänner im Komplex einnehmen.

Dieses Verhalten darf nicht alleine stehen bleiben, sondern eine eigentliche Alternative muss aufgezeigt werden. Deshalb sagen wir: „Refugees welcome.“ Und möchten auf eine weltoffenen und willkommenheiße Gesellschaft aufmerksam machen, die sich entschlossen und entschieden gegen die sich regende Fremdenfeindlichkeit stellen und „Nein“ sagen.

Die Beschaulichkeit der Region, die sich vielen Menschen in den Vordergrund drängt, überlagert vielfach die Tatsache, dass die gesamte Rhein-Neckar Region eine durchaus aktive Nazi-Szene hat. So machte in den 00er Jahren machte eine verfestigte Kameradschafts-Szene auf sich aufmerksam. Die NPD veranstaltet ihren Bundesparteitag in den vergangenen Jahren regelmäßig in Weinheim. Mitglieder der selben Partei luden zu einem Sommerfest im Vogelpark (18.07.2015) in Heppenheim ein.

Also wiederholt sich, anscheinend auch regional die Geschichte, die in den 90er Jahren in Hoyerswerda, Möln und vielen weiteren Orten in ganz Deutschland Tote forderte. Am 31. Januar 1992 starb beispielsweise aber auch in Lampertheim eine dreiköpfige Familie aus Sri Lanka in den Flammen ihres Hauses. Diese Tragödien dürfen sich nicht wiederholen. Zeigen wir gemeinsam den Faschisten, dass sie ihre Methoden ruhig dorthin schieben können, wo die Sonne sich niemals zeigt.

Es verwundert angesichts dieser Strukturen und Vorfälle nicht, dass 20 Jahre später ein solcher Akt gegen unsere geflüchteten Mitmenschen, ausgerechnet in Heppenheim stattfand. Dort wo die NPD und ihre Freunde sich sicher genug fühlen können, um ein gemütliches Grillfest zu veranstalten. Rassismus entsteht und verfestigt in den Köpfen bevor er zur Gewalttat anstiftet. Doch sind es am Ende einzelne Menschen, erkennbare Täter, die Häuser anzünden und Menschenleben mutwillig aufs Spiel setzen.

„Refugees welcome.“ Gegen Rassismus und Nationalismus in Heppenheim und überall !

Genau diesen muss der Rückzugsraum genommen werden, Nazis sollten sich in Deutschland und überall niemals wohlfühlen dürfen. Lasst uns zusammen ein Zeichen setzen, dass die Menschen dieser Region Rassismus und Nationalismus in Heppenheim und überall nicht zulassen werden. Kommt alle am Sonntag um 14:00 Uhr zum Demonstrationsauftakt auf den Bahnhofsvorplatz nach Heppenheim.

**„Refugees welcome.“ Gegen Rassismus und Nationalismus in Heppenheim und überall !
Sonntag 6.9. 14 Uhr Heppenheim Bahnhof Vorplatz**

Den NPD-Bundesparteitag in Weinheim am 21. und 22. November verhindern! Rassismus und völkischem Nationalismus entgegentreten!